Stiftung steps for children

ERGEBNIS- UND WIRKUNGSBERICHT 2019

Stiftung steps for children Schweiz

Gobabis und Okakarara

Geltungsbereich	Die von der Stiftung steps for children Schweiz, der deutschen Gründungsstiftung steps for children und dem Trust steps for children Namibia unterstützten Standorte Gobabis und Okakarara
Berichtszeitraum	2019
Copyright	© steps for children, falls nicht anders vermerkt

Inhaltsverzeichnis

Teil A – Ausgangssituation und Zielsetzung 1

1. Einleitung 1

1.1 Projektstandorte in Namibia 2

1.2 Massnahmen und Zielsetzung 2

Teil B - Wirkung 4

1. Zielerreichung durch Massnahmen 4

1.1 Föderzeitraum und Umfang 3

1.2 Bericht 5-9

1.2.1 Standort Gobabis 5-8

1.2.2 Standort Okakarara 8-9

Teil C - Organisationsstruktur und Team 10

Teil A – Ausgangssituation und Zielsetzung

1. Einleitung

Im November 2010 wurde die gemeinnützige Stiftung steps for children Schweiz mit Sitz im Kanton Schwyz gegründet. Gemeinsam mit der deutschen Stiftung steps for children, 2005 von dem Unternehmer Dr. Michael Hoppe in Hamburg gegründet, unterstützt sie den Trust steps for children Namibia, der die Projekte vor Ort offiziell durchführt.

Die Vision von steps for children ist, Kinder und Jugendliche in den benachteiligten Ländern des Südens zu befähigen, ihr Recht auf Entwicklung und Bildung erfolgreich auszuüben. Durch Zugang zu nachhaltiger Bildung sollen sie die Möglichkeit erhalten, den Armutskreislauf aus eigener Kraft zu durchbrechen und sich in ihrem Land eine Zukunft aufzubauen zu können.

Wir binden die regionale Bevölkerung ein, indem wir sie zum einen für die Mitarbeit in unseren Projekten ausbilden und qualifizieren und zum anderen kleine Unternehmen gründen, die weitere Arbeitsplätze schaffen, die sich finanziell selbst tragen und einen Beitrag für die sozialen Projekte erwirtschaften. Diese Einkommen erzielenden Massnahmen tragen dazu bei, dass die Projekte langfristig unabhängig von Spenden werden. So wirken wir Migrations- und Fluchtursachen entgegen.

„Die Kombination von Einkommen und Bildung finde ich richtungsweisend. Mit der Erfahrung aus mehr als 10 Jahren legt steps das Augenmerk nun noch stärker auf die Einkommen erzielenden Projekte, um eine tragfähige Basis für finanzielle Unabhängigkeit zu schaffen. Sie bewirkt, dass Bildung nicht am Tropf der Spender hängt, sondern von den Menschen aus den Gemeinden eigenverantwortlich in die Hand genommen wird. Ein Lernprozess mit vielen Aspekten. Von beeindruckenden Beispielen wie dem Gemüseanbau, den Gästehäusern und den Werkstätten konnte sich unser Schweizer Team bereits selbst einen Eindruck verschaffen. Wir stehen voll und ganz hinter diesem Ansatz."

Guy Lorétan, Stiftungsrat der Stiftung steps for children Schweiz

Die Stiftung steps for children Schweiz hat sich in 10 Jahren zu einem wichtigen Partner der Stiftung steps for children in Deutschland entwickelt und unterstützt langfristig die Arbeit im Projektland Namibia.

1.1 Projektstandorte in Namibia

In Namibia leben mehr als die Hälfte der Einwohner unterhalb der Armutsgrenze, mehr als 40 Prozent von ihnen sind unterernährt. Kinder, die in diesen prekären Verhältnissen aufwachsen, erhalten ohne Unterstützung keinen Zugang zur Bildung. Ihr Gesundheitszustand ist instabil, ihre Entwicklung wird von Armut, Gewalt und Alkoholismus beeinträchtigt. Ein erfolgreicher Schulbesuch bleibt ihnen unter diesen Umständen verwehrt.

Im Jahr 2019 konnten durch die gemeinsamen Anstrengungen beider Stiftungen und die Unterstützung weiterer Förderer täglich mehr als 2.000 Kinder an 6 Standorten in Namibia betreut und täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden.

Zwei Projekte wurden 2019 mit besonderer Unterstützung der Stiftung steps for children Schweiz erfolgreich umgesetzt: das Kooperationsprojekt „Light for the Children“ – steps for children in Gobabis und unser Projekt in Okakarara, hier im Speziellen das Schutzengel-Programm.

1.2 Massnahmen und Zielsetzung

Neben der Sicherung einer kontinuierlichen ausgewogene Ernährung machen schulerfolgssteigernde Bildungsmaßnahmen einen weiteren Förderschwerpunkt aus. Dabei spielen das Schutzengel-Programm und das steps homes-Programm eine besondere Rolle.

Grundlage für alle Bildungsmassnahmen bei steps for children ist eine **gesunde regelmässige Ernährung**. An allen Standorten erhalten die Kinder der Vormittags- wie Nachmittagsbetreuung täglich eine warme Mahlzeit.
Zubereitet wird das Essen in der projektinternen Suppenküche. Bei der Essensausgabe werden unsere Köchinnen von Lehrenden oder Volontär/innen tatkräftig unterstützt. Unser Team legt Wert auf einen sparsamen Umgang mit Lebensmitteln. Hygienemassnahmen wie das regelmässige Händewaschen und Zähneputzen sind fester Bestandteil der Tagesstruktur.

Die Bildungsziele von steps for children sind nur erreichbar, wenn die Kinder und Jugendlichen ausreichend zu essen bekommen – Ernährung und Bildung stehen im engen Zusammenhang und bauen aufeinander auf. Insofern wird mit der Förderung der Suppenküchen indirekt auch die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen ermöglicht.

Ziel der langfristigen Betreuung von Schulkindern durch unser **Schutzengel-Programm** ist der kontinuierliche Schulbesuch der Mädchen und Jungen bis zum Schulabschluss. Besonders begabte Kinder/Jugendliche werden bis zum Hochschulabschluss gefördert. Damit schaffen wir den jungen Menschen Voraussetzungen für Ausbildung, Beruf und ein eigenständiges Einkommen und damit für eine selbstbestimmte Zukunft. Die Massnahme umfasst die tägliche Ernährung im Projekt, die Nachmittagsförderung sowie die Ausstattung der Schüler/innen mit Schulbüchern und -materialien sowie Schuluniformen.

Mit unserem **steps homes-Programm** fördern wir Mütter bzw. Familien, die zusätzlich zu ihren eigenen Kindern Waisenkinder aufziehen. Sie werden von der Stiftung steps for children in Form von Lebensmittellieferungen, Zuschüssen zu ärztlicher Versorgung, Feuerholz und Wasser, Ausstattung der Kinder für den Schulbesuch (inklusive Schuluniformen) sowie durch Instandhaltung und Ausstattung der Hütten unterstützt. Die Kinder nehmen an den Angeboten der Nachmittagsförderung im Projekt teil (Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe).

Die **Nachmittagsförderung der Schulkinder** stellt besondere Anforderungen an unsere **Lehrkräfte**, die regelmässig von Volontär/innen unterstützt werden. Altersdifferenzierte Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in verschiedenen Fächern befähigen die Schülerinnen und Schüler, die Klassenziele zu erreichen und in die nächst höheren Klassen versetzt zu werden. Ein erfahrenes Team, das dank steps for children kontinuierliche Fortbildungen erhält, trägt wesentlich zum Erfolg der Massnahme bei.

Die Umsetzung aller **Bildungsmassnahmen** erfordert je Klassenstufe und Zielstellung entsprechende **Schulmaterialien** und **pädagogische Zusatzprogramme**. steps for children sorgt regelmässig für die Aufstockung bzw. die Ergänzung der Materialien, auch im Hinblick auf Sondermassnahmen wie zum Beispiel im Rahmen der Ferienprogramme (Spielmaterialien u.a.) oder bei künstlerischen Angeboten wie Zeichnen, Malen und Basteln. Die pädagogischen Programme sind auf eine ganzheitliche Bildung ausgelegt, um die Kinder auf unterschiedlichen Ebenen zu entwickeln.

Teil B - Wirkung

1. Zielerreichung durch Massnahmen

1.1 Förderzeitraum und Umfang

	Massnahmen / Umfang	Zielerreichung
Fördermittel	**40.000 CHF**	
Berichtszeitraum	01|2019 – 12|2019	
1. Projektstandort	**GOBABIS:** **5 Schutzengelkinder** (1 Kind: 192 CHF/Jahr) **960 CHF** **2 steps homes Famillien** (1 Familie 2.700 CHF/Jahr) **5.400 CHF** **2 pädagogische Kräfte** für die Nachmittagsbetreuung je 500 CHF/Jahr **1.000 CHF** **Schulmaterialien/pädagogisches Programm** **1.840 CHF** **Ernährung 290 Kinder 4 Monate** (1 Kind 25 CHF/Monat) **29.000 CHF**	Umfassende Betreuung und Förderung durch Hausaufgaben– u. Nachhilfe; Ausstattung mit Schulbüchern und Schuluniformen; kontinuierlicher Schulbesuch der Kinder; Gewährleistung eines täglichen warmen Mittagessens Wöchentliche Versorgung der Familien mit Nahrungsmitteln; Betreuung der Familien durch einen Caretaker; Förderung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung; Elterntreffs im Projekt Kontinuierlicher Einsatz zweier Lehrer*innen im Nachmittagsunterricht (Nachhilfe; Hausaufgabenbetreuung); Angebot von Ferienbetreuung; künstlerische Aktivitäten; Sport Einsatz von Lernspielen u. Sportgeräten; Anschaffung von Schreibmaterialien und Büchern; Gewährleistung von Ferienprogrammen Kontinuierliche tägliche Versorgung von 290 Kindern mit einer gesunden warmen Mittagsmahlzeit; Anreicherung mit Gemüse und Obst (Fleisch nach Möglichkeit)
2. Projektstandort	**OKAKARARA:** **5 Schutzengelkinder** Secondary/High School (1 Jugendlicher: 360 CHF/Jahr) **1.800 CHF**	Regelmässige Nachmittagsförderung durch Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Unterstützung in unterschiedlichen Fächern von Schüler/innen aus den Klassenstufen der Secondary Senior School (Kl. 8 – 12). Unterstützung von 2 Mädchen in der gebührenpflichtigen Secondary High School in Otjiwarongo. Finanzierung von Schuluniformen und Schulbüchern sowie Hygieneartikeln. Finanzierung der Unterbringung im Hostel.

1.2 Bericht

1.2.1 **Standort Gobabis** – Förderkomponenten

Das **Schutzengel-Programm** in Gobabis
Förderung von 5 jüngeren Schutzengelkindern/1 Jahr

Im Rahmen des Schutzengel-Programms in Gobabis konnten 2019 insgesamt 35 Schüler/innen gefördert werden, 31 Mädchen und Jungen aus der Primary School und 4 Schüler/innen der Secondary School.

Die Schutzengelkinder nahmen nicht nur am Nachhilfeunterricht und an der Hausaufgabenbetreuung teil, sondern auch an weiteren Angeboten, wie der Einführung in PC-Programme und Internet, an Mal- und Bastelaktionen sowie an Ferienprogrammen (Sport, Spiel). Monatlich fanden Hausbesuche bei ihren Familien statt. Unsere Projektmitarbeiter/innen überwachten den kontinuierlichen Schulbesuch und die Leistungsentwicklung der Kinder.

Die überwiegende Zahl der Schutzengelkinder zeigte 2019 in der Schule überdurchschnittliche Leistungen. Für alle jedoch bedeutet das Lernen bis zum (höheren) Schulabschluss eine immense Kraftanstrengung, berücksichtigt man ihre schwierigen Lebensumstände. Ca. 5 % der Kinder erreichten die Klassenziele im jeweiligen Trimester nicht im ersten Gang, liegen damit aber trotzdem immer noch über dem Durchschnitt der anderen Kinder aus den Informal Settlements.

Unsere Lehrer/innen können sich aufgrund der kontinuierlichen Lehrerfortbildungen (finanziert durch die Stiftung steps for children) dieser Herausforderung stellen und motivierten die Kinder mit viel Geduld und ganzheitlichen Lernmethoden, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Leistungen zu festigen.

Was das steps Schutzengel-Programm bewirkt, zeigt **Alriano**, seit 6 Jahren Schutzengelkind in Gobabis. Er nahm stets am Nachmittagsangebot unseres Projektes teil und konnte mit unserer Unterstützung seine Fähigkeiten ausbauen. Alriano entwickelte sich zum Klassenbesten. Seine Lieblingsfächer sind Mathematik, Englisch sowie Agrikultur. Darin erwarb er ein Zertifikat mit 78% der Punktzahl. Alriano engagiert sich auch sportlich und wurde 2019 in die Fussballmannschaft seiner Schule gewählt. Darüber hinaus ist er künstlerisch sehr talentiert und zeichnet gern. Anfang 2020 nominierte ihn seine Schule für den Learner Representative Council for Arts and Entertainment.

Alriano, Gobabis, 13 Jahre alt, Grad 7, seit 6 Jahren betreut im Schutzengel-Programm

Das **steps homes-Programm** in Gobabis
Finanzierung von 2 steps homes-Familien/1 Jahr (1 zusätzliche Familie 2019)

Die Familien wurden bei der Aufnahme ihrer Kinder in die örtlichen Schulen unterstützt. Nach der Schule nahmen die Kinder an der Nachmittagsbetreuung und an Ferienangeboten in den Projekten teil. In Gobabis beispielsweise stand ihnen der „Kids Club" für Themen wie Teenagerschwangerschaften und andere Alltagsprobleme offen.

Die tägliche Versorgung mit gesunder Ernährung im Projekt sowie wöchentliche Lebensmittellieferungen an die Familien wurden planmässig realisiert. Die benötigte Schulkleidung für die Kinder konnte angeschafft werden und im Bedarfsfall finanzierten wir im Rahmen der Gesundheitsfürsorge die Arztgebühren. Durch die Verbesserung der Unterkünfte/Hütten (Reparaturen; Austausch von Wand- und Dachplatten; Einrichtung mit Betten und Matratzen u.a.) und die Sicherung einer ausreichenden Ernährung stabilisierten wir den Gesundheitszustand der Kinder und die Lebensumstände der Familien.

Regelmässig mindestens einmal im Monat gibt es Treffen zwischen dem Caretaker und den Pflegeeltern im Projekt und Besuche bei den Familien, um Probleme frühzeitig zu identifizieren. Während Kinder aus den Informal Settlements sehr häufig nur unregelmässig zur Schule gehen, bewirkten unsere Massnahmen, dass die Kinder die Projektangebote und ihre Schulen regelmässig aufsuchten.

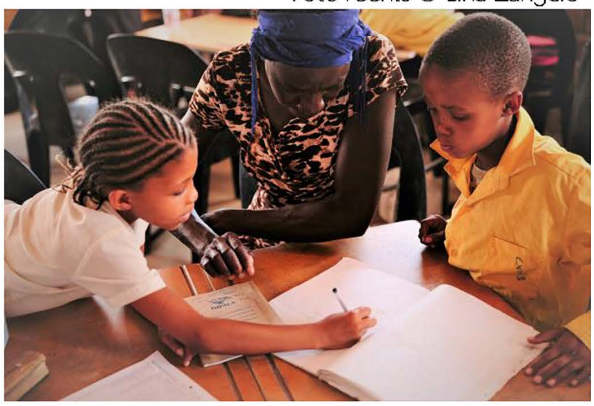
Etwa zwei Drittel der 42 steps homes-Kinder (von 11 steps homes Familien) zeigten 2019 in der Schule durchschnittliche oder überdurchschnittliche Ergebnisse, was in Anbetracht der Lebensumstände eine exzellente Leistung ist, die in Einzelfällen bis zum Ablegen des Abiturs führen (Schülerin unten links). Dies ist ein ganz besonderer Erfolg, denn nur ca. 1% aller Jugendlichen in Namibia schaffen überhaupt den höchsten Schulabschluss, Bewohner aus den Informal Settlements erreichen das Matrik (namibisches Abitur) so gut wie gar nicht.

Regina, 2017 ins steps homes Programm in Gobabis aufgenommen, Grade 12, Prüfungen zum Matrik 2019 abgelegt, arbeitet an der Verbesserung ihrer Leistungen bis zum Abschluss, Berufswunsch: Lehrerin für Englisch **(Video)**

Eine ausgebaute Wellblechhütte des *steps homes*-Programms am Standort Gobabis – mit neuen Matratzen und einem Doppelstockbett ausgestattet; Schulrucksäcke und Schulmaterialien werden ebenso bereitgestellt.

Die **Nachmittagsbetreuung** in Gobabis
Finanzierung von 2 Lehrkräften

Foto rechts © Lina Zangers



Santiago (links) ist schon viele Jahre Lehrer im Projekt „Light for the Children" - mit Herz, Seele und Plan

Die Nachmittagsbetreuung konnte über das gesamte Berichtsjahr planmässig durchgeführt und die Schulkinder altersdifferenziert in Kleingruppen gefördert werden.

Unsere Lehrer/innen und Betreuer/innen, die von Volontär/innen unterstützt werden, haben den entscheidenden Anteil daran, dass die Kinder bis ins Teenager-Alter kontinuierlich zur Schule gehen, ihre Hausaufgaben erledigen, ausdauernd den Stoff wiederholen und Schritt für Schritt den Schulalltag bewältigen. Versetzungsgefährdete Kinder erhalten besondere Zuwendung.

Die Anforderungen an die Lehrer/innen sind hoch (unter anderem aufgrund der grossen Heterogenität der Gruppen) und nur durch geschultes Lehrpersonal zu bewältigen. Das Team in Gobabis arbeitet an weiteren Massnahmen, um die Schüler/innen, die die Klassenziele nicht im ersten Gang erreicht haben und nicht in die nächstfolgende Klassenstufe aufrücken konnten, gezielter zu fördern.

Die Stiftung steps for children Schweiz hat darüber hinaus anteilig Schulmaterialien und Materialien für pädagogische Sondermaßnahmen, zum Beispiel für Ferienprogramme, finanziert.

„Betrachtet man die Herausforderungen, vor denen die Pädagogen und Teams in den Informal Settlements von Namibia stehen, ist jeder noch so kleine Erfolg auf dem Bildungsweg eines Kindes von grosser Bedeutung. steps ist im wahrsten Sinne des Wortes Hoffnung, schafft Kindern Zugang zu Bildung, jungen Erwachsenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze und ist Bildungspartner der Communities. Wir unter- stützen somit Bleibeperspekt iven für die namibische Bevölkerung."

Ute Pichorner, Stiftungsratspräsidentin

Gesunde **Ernährung** – beste Grundlage für erfolgreiches Lernen
Finanzierung der Suppenküche für 290 Kinder/4 Monate

Anstellen zum täglichen Mittagessen in Gobabis

In Gobabis wurden 2019 insgesamt mehr als 290 Kinder und Mitarbeiter/innen täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Zum landesüblichen Maisbrei gab es Gemüse (Kohl, Kartoffeln, Karotten, Bohnen, Zwiebeln); wöchentlich Obst und sofern möglich monatlich Fleisch.

Viele der Kinder waren bei Eintritt ins Projekt unterernährt. Die Lebensbedingungen der armen Bevölkerungsgruppen haben sich durch die anhaltende Rezession, wiederholte Dürreperioden, steigende Lebenshaltungskosten, Lebensmittelknappheit und den Abbau von Arbeitsplätzen weiter verschlechtert.

Unsere Nahrungsangebote trugen dazu bei, dass die Kinder kontinuierlich ins Projekt kamen, dass wir die Folgen von Mangelernährung ausgleichen und ihre Gesundheit stabilisieren konnten, und dass sie darüber hinaus unsere Bildungsmassnahmen annahmen und regelmässig ins Projekt kamen.

Mit Blick auf die nächsten Jahre möchte steps for children bei der Ernährung noch einen Schritt weiter gehen.

Die Nahrungsqualität und ihre Zusammensetzung sollen verbessert werden: täglich variierendes Gemüse, öfter Fleischbeilagen und Obst. Darüber hinaus ist eine Schulung der Köchinnen in gesunder Ernährung geplant.

1.2.2 **Standort Okakarara** – Förderkomponente: **Schutzengel-Programm**
Förderung von 5 älteren Schutzengelkindern/1 Jahr

Durch regemässige gesunde Ernährung und ganzheitlicher Bildung mit langfristigem Ansatz konnten schon viele Schutzengelkinder aus Okakarara beachtliche Fortschritte machen.
2019 wurden an diesem Standort 70 Schulkinder im Rahmen des Schutzengel-Programms gefördert, von denen nahezu alle Mädchen und Jungen bessere Leistungen in der Schule zeigten als der Klassendurchschnitt. Unter den 70 Schutzengelkindern besuchten bereits 23 Schüler/innen die Secondary School, davon 17 die Junior- und 6 die Senior Secondary/High School. Für Schüler/innen der höheren Klassenstufen wurden zusätzliche Fördermittel eingesetzt (umfangreicheres Schulbuchmaterial; Hygieneartikel; für 6 besonders begabte Schüler/innen Fahrtkosten bei Beschulung in der qualitativ guten Paresis Secondary School in Otjiwarongo einschliesslich Unterbringungskosten).

„Dank des Schutzengelprogramms haben es 2019 zwei Mädchen, Clenda und Ndapeua, aus der zweiten Vorschulklasse 2007 bis in die Abschlussklasse der Secondary School geschafft. Ihre alleinerziehenden Mütter hätten es sich nicht leisten können, die beiden begabten Mädchen so lange in der Schule zu halten.
Sie erhielten jede Unterstützung in Form von Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe in unserem Projekt, da sie aufgrund der Verkürzung der Schulzeit von 12 auf 11 Jahre mehr Stoff in kürzerer Zeit bewältigen mussten, was auch für die unterrichtenden Lehrer/innen eine Herausforderung ist.“ Sonja Schneider-Waterberg (Projektleiterin Okakarara)

Clenda und Ndapeua haben eine grossartige Leistung gezeigt. Um die wenigen noch fehlenden Punkte zur Matrik (namibisches Abitur) zu erreichen, arbeiten sie jetzt beim NamCOL (Namibian College of Open Learning) an der Verbesserung ihrer Ergebnisse, mit Unterstützung unserer Pädagoginnen im steps Projekt. Der Kurs erstreckt sich über ein Jahr und umfasst drei Fächer. Wir sind überzeugt davon, dass sie ihren Abschluss 2020 erreichen werden.

Die Abiturientinnen Clenda und Ndapeua
sie möchten Pädagogin und Juristin werden **(Video)**

Beim Kunstunterricht © Thomas Sbampato

Teil C – Organisationsstruktur und Team

Die Stiftung steps for children Schweiz

Stiftungsrat

Ute Pichorner (Vors.) Guy Lorétan Christoph Möller Dr. Michael Hoppe

„steps for children steht mit Fug und Recht für Nachhaltigkeit. Keine der Bildungsmassnahmen wird einzeln betrachtet, das Wirkungspotenzial einer ständigen Überprüfung unterzogen und die Projekte den Erfordernissen angepasst – sei es gemessen an den langfristigen Lernerfolgen der Kinder oder an den Erträgen der Einkommen erzielenden Massnahmen für wirtschaftliche Eigenständigkeit. Diesen Weg nach Kräften zu unterstützen, ist eine sehr wertvolle Sache."

Christoph Möller, Stiftungsrat, Finanzen

Ergänzt wird das Team durch Martina Pracht in den Bereichen Fundraising und Unternehmenskooperation für die deutsche Stiftung und die Stiftung steps for children Schweiz.

Die Stiftung steps for children in Deutschland

Die Stiftung steps for children ist eine gemeinnützige Stiftung, gegründet 2005 in Hamburg. Sie sorgt für die Generierung der Spendeneinnahmen und die Vermittlung von Volontären in die Projekte nach Namibia. Darüber hinaus stellt sie die Verbindung her zwischen den Spendern und der Projektarbeit, kümmert sich um Projektbesuche und die Übermittlung aktueller Informationen zwischen Namibia und Deutschland und gegenüber Förderern und Unterstützern. Im Verbund mit dem Trust steps for children in Namibia gründet, betreibt sie die sozialen und Einkommen erzielenden Projekte in Namibia. Sie wird unterstützt vom deutschen Förderverein steps for children e.V. und der Stiftung steps for children in der Schweiz.
Der Stiftungszweck kann unter www.stepsforchildren.de/Satzung eingesehen werden.

„Mein Dank gilt der Stiftung steps for children Schweiz für Ihre umfangreiche Unterstützung und den grossartigen Einsatz aller Beteiligten für unsere Ziele. Kontinuität ist entscheidend für die Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Die Zusammenarbeit mit einem so wichtigen Partner ist überaus wertvoll. Gemeinsam mit der Stiftung Schweiz stehen wir fest an der Seite der Kinder in Namibia, damit sie auf ihre Erfolge aufbauen können und unserer Hilfe besonders auch in schwierigen Zeit sicher sind!"

Dr. Michael Hoppe, Unternehmer, Stifter, Gründer von steps for children

„Weit über 10 Jahre kann ich auf meinen Projektreisen verfolgen, wie Kinder aus dem äussert belasteten Umfeld der Informal Settlements zu selbstbewussten jungen Persönlichkeiten herangewachsen sind oder wie die Kleinsten erste Lernerfolge zeigen und die nächsten Schritte gehen. Sie alle haben Potenziale, die es zu entwickeln gilt. Im beschützten Rahmen unserer Projekte können sie diese entfalten. Unsere Pädagog/innen und Projektleiter/innen geben alles, um den Kindern fürsorglich und kompetent für einen stabilen Bildungsweg zu Seite zu stehen. steps sorgt für ihre Qualifizierung. Sie leisten – auch dank der Stiftung Schweiz – Tag für Tag Zukunftsarbeit, sind Vorbilder und wichtige Bezugsperson für unsere Schützlinge. Ihr unermüdlicher Einsatz - unter allen Bedingungen - macht Entwicklung möglich. Die ersten Kinder gehen bald in Ausbildung und Beruf."